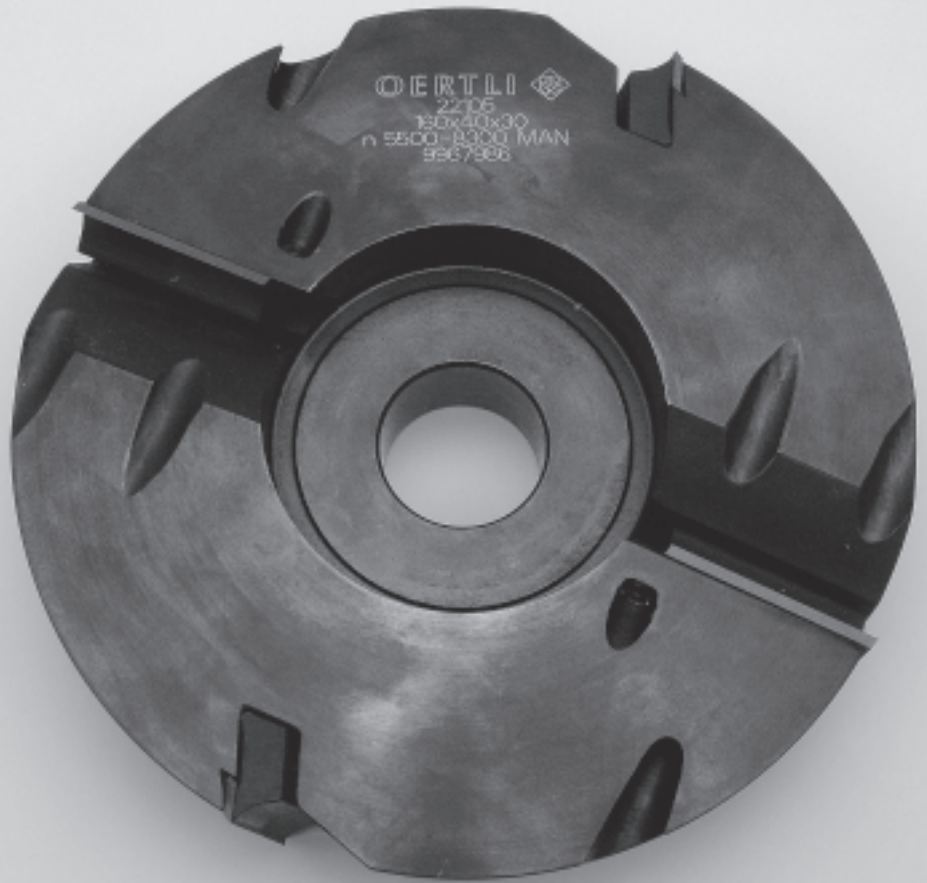




Hartmetallschneiden für
Kehl-/Fräswerkzeuge:
**Achtung, Bruchgefahr
bei falscher Handhabung!**

Gefahr beim Einsatz von Hartmetallschneiden

Hartmetallschneiden eignen sich wegen der hohen Standzeiten sehr gut für die Holzbearbeitung. Die Eigenschaften von Hartmetall sind vergleichbar mit Glas: **sehr hart, aber stossempfindlich und spröde** (Bild 1).

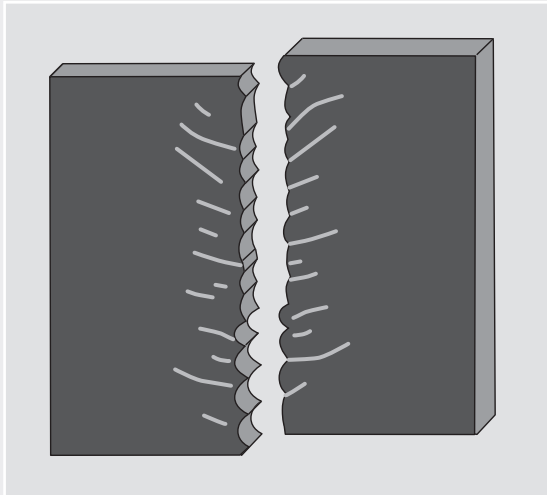


Bild 1

Deshalb besteht die **Gefahr, dass Hartmetallschneiden** brechen (Bild 2 und 3). Durch die weggeschleuderten Schneideteile können Personen verletzt, in Extremfällen gar getötet werden.

Wann besteht vor allem Bruchgefahr?

- Bei unsachgemäßem Umgang mit dem Kehlwerkzeug
- wenn die Auflagen der Schneiden verformt sind
- bei Ablagerungen von Harz oder Staub



Bild 2



Bild 3

Unfälle lassen sich vermeiden, wenn



1. Sorgfalt beim Umgang mit dem Werkzeug

- In der Originalverpackung transportieren (Bild 4).
- Nie mit den Schneiden gegen Metalloberflächen stoßen.
- Beim Ein- und Ausbauen des Werkzeugs die Hände mit Handschuhen oder einem Lappen schützen (Bild 5).
- Die Befestigungsschrauben immer mit dem Originalschlüssel anziehen, damit erreichen Sie das richtige Anziehmoment (Bild 6).

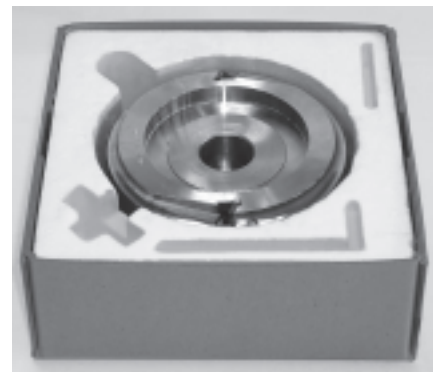


Bild 4: Transport in der Originalverpackung.



Bild 5: Handschuhe verwenden.



Bild 6: Originalschlüssel verwenden.

Sie die folgenden Regeln einhalten:



2. Beim Schneidenwechsel genau und sauber arbeiten

Beachten Sie die **Betriebsanleitung** des Werkzeugherstellers.

Die wichtigsten Punkte sind:

- Schraubenköpfe vor dem Ansetzen des Werkzeugs reinigen (Bild 7).
- Wendeplatten, Plattensitz und Spannkeil reinigen, Ablagerungen entfernen (Bild 8).
- Beim Einsetzen der Schneide auf genauen Sitz der Platte achten und wenn nötig die entsprechende Lehre verwenden.
- Alu-Tragkörper nur mit PH-neutralem Mittel reinigen (keine alkalischen Mittel verwenden).



Bild 7: Schraubenkopf reinigen.

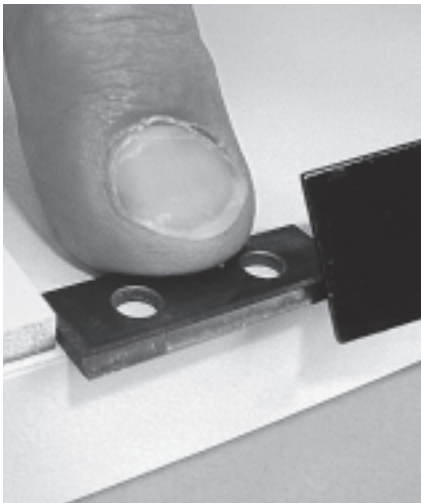


Bild 8: Reinigen, Ablagerungen entfernen.

3. Vorsichtsmassnahmen nach einer Kollision

Schalten Sie die Maschine sofort ab, wenn die Schneide mit Metallteilen (z. B. Kehlanschlag, Anschlaglineal, Absaughaube) kollidiert ist oder wenn ungewöhnliche Geräusche auftreten.

Danach sind folgende Arbeiten vorzunehmen:

- Alle Schneiden ausbauen und auf Haarrisse überprüfen (HM-Schneide zerfällt beim Ausbau).
- Alle weiteren deformierten oder sonstwie beschädigten Teile durch Originalteile ersetzen (z. B. Spannelemente, Schrauben, Tragkörper).
- Keinesfalls mit beschädigten Werkzeugen weiterarbeiten.

Suva
Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
Arbeitssicherheit
Postfach, 6002 Luzern

Für Auskünfte:
Tel. 041 419 51 11

Für Bestellungen:
www.suva.ch/waswo
Fax 041 419 59 17
Tel. 041 419 58 51

Hartmetallschneiden für Kehl-/Fräswerkzeuge:
Achtung, Bruchgefahr bei falscher Handhabung!

Verfasser:
Franz Flury, Suva, Bereich Holz und Dienstleistungen

Die vorliegende Information ist entstanden auf der Grundlage der Publikation
«Sicheres Arbeiten mit Fräswerkzeugen mit Hartmetallwechselschneiden»
der deutschen Holz-Berufsgenossenschaft HBG. Wir danken der HBG
sowie der OERTLI Werkzeuge AG für die gute Zusammenarbeit.

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.
1. Auflage – Oktober 2005 – 10'000

Bestellnummer: 66117.d